

HERSTELLERERKLÄRUNG Recyclinganteil

Wir bei EGGER verfolgen eine Philosophie der Nachhaltigkeit. Dabei denken und handeln wir in Rohstoffkreisläufen. Das fängt bei der nachhaltigen Waldwirtschaft an, geht über die Produktion von Schnittholz und Spanplatten bis zum Recycling von Altholz und der Verwertung von Holzabfällen in Biomassekraftwerken. Entscheidend für uns ist: Wir nutzen Holz zunächst stofflich voll aus. Erst dann wird es in unseren eigenen Kraftwerken für die Energie- und Stromgewinnung eingesetzt. Damit leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur Ressourcenschonung und ersparen der Umwelt zusätzliches CO₂.

Die Verwendung von recyceltem Altholz und Co-Products in der Produktion leistet einen Beitrag zur ressourcensparenden Herstellung von Spanplatten. Abhängig vom Produkt sind die Altholzanteile der EGGER Platten unterschiedlich hoch. Bei der Qualität unserer Platten machen wir keine Kompromisse.

In der Herstellung unterscheiden wir bei unserem eingesetzten Holz zwischen Rundholz, Co-Products und Recycling-Material.

- Industrie-Rundholz: Nicht einschnittfähige „Baumstämme“ aus Bruch- und Durchforstungsholz
- Co-Products: Resthölzer der Sägeindustrie wie Hackschnitzel, Sägespäne, Kappholz und Spreissel
- Recyclingmaterial: Post-Consumer Altholz (z.B. Paletten, Möbel, Verpackungsmaterial) sowie Abschnitte und Ausschuss, der in der eigenen Produktion anfällt

Hiermit bestätigen wir, dass zur Herstellung von Holzwerkstoffen in der EGGER Gruppe durchschnittlich nachfolgende Holzrohstoffe und Mengen eingesetzt werden.

	Co-Products	Recycling-Material	Industrie-Rundholz
EGGER EUROSPAN®	45%	30%	25%
EGGER Dünns span	60%	0%	40%
EGGER OSB	0%	0%	100%
EGGER MDF/HDF	75%	0%	25%
EGGER Dünn MDF	100%	0%	0%

Überwachung Recycling-Material:

Wir stellen durch sorgfältige Altholzaufbereitung und regelmäßige Kontrollen sicher, dass nur unbedenkliches Altholz von uns verarbeitet wird. Dazu gehört auch, dass wir stofflich nutzbares Altholz ausschließlich bei Fachunternehmen kaufen, die entsprechend der gültigen gesetzlichen Bestimmungen klassifiziert sind. Folgende Regelungen sind hier maßgeblich:

- DE: Deutsche Altholzverordnung
- AT: Österreichische Recyclingholz-Verordnung
- FR: EPF-Umwelt- und Entsorgungsnorm
- UK: WRAP PAS 111:2012

Im Zuge der Wareneingangskontrolle bei EGGER wird jede Materiallieferung einer visuellen Klassifizierungskontrolle unterzogen. Gegebenenfalls erfolgt eine Umklassifizierung zur thermischen Verwertung in unseren Biomassekraftwerken.

Weiters werden unsere Produkte hinsichtlich nachfolgender Inhaltsstoffe extern überprüft:

- PCP (*Pentachlorphenol*) (Fraunhofer WKI Braunschweig/ EPH Dresden)
- Lindan (Fraunhofer WKI Braunschweig/ EPH Dresden)
- Schwermetall (*im speziellen Blei*) (TÜV Rheinland)

Prüfung des Endprodukts:

Unsere Endprodukte werden regelmäßig einer Kontrollprüfung auf PCP und Lindan durch die unabhängigen Prüfinstitute WKI und EPH unterzogen. Schwermetalle wie Blei werden durch den TÜV Rheinland geprüft.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden Sicherheit und Mehrwert mit nachhaltigen Produkten zu bieten. Weitere Hintergrundinformationen erhalten Sie in der Umweltbroschüre „natürlich EGGER“, die zum kostenlosen Download unter www.egger.com/umwelt bereit steht.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

23.05.2014

Manfred RiepertingerLeitung Produktmanagement
Basiswerkstoffe & Umwelt**Fritz EGGER GmbH & Co. OG**Holzwerkstoffe
Weiberndorf 20
6380 St. Johann in Tirol / Österreich**Bertram Cramer**

Leitung Einkauf Holz

EGGER Holzwerkstoffe BrilonGmbH & Co. KG
Im Kissen 19
59929 Brilon / Deutschland